

# Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Der Rechnungs-Abschluss des Jahres 1852, welcher in der am 16. April d. J. stattgehabten Generalversammlung vorgelegt wurde, ergab folgende Resultate:

Grundcapital	Thlr. 1,714,286 P. Gt.
Einnahme für Prämien, Leibrenten-Capitalien, Zinsen etc.	76,274 19 Sgr.
Ausgaben für Sterbefälle	9,628 17 "
In das Jahr 1853 übertragener Ueberschuss, einschließlich der Reserven	218,197 30 "

Die bei der Gesellschaft auf Lebenszeit Versicherten sind mit **Fünzig Procent** an dem Gewinne theilhaftig; bei Verzichtleistung auf diesen Gewinn-Antheil wird die Jahresprämie sofort um 10 Procent ermäßigt. Die Gesellschaft übernimmt auch Capitalien für welche sie außergewöhnlich hohe Leibrenten gewährt.

Der Protocoll-Auszug und Rechnungs-Abschluss liegen bei dem unterzeichneten General-Agenten zur Einsicht offen und werden durch denselben Versicherungen aufs prompteste vermittelt.  
Leipzig, den 21. Mai 1853.

**Philipp Mainoni,**  
General-Agent der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.  
Ritterstraße Nr. 9, 2 Treppen.

[1600]

# Deutscher Phönix, Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Folgendes sind die Resultate der in der achten Generalversammlung am 23. April 1853 abgelegten Rechnung des Jahres 1852:

Grundcapital	Thlr. 3,142,857 P. Gt.
Einnahme für Prämien und Zinsen	299,073 26 "
Total-Summe der baaren Reserven	396,991 21 "
Reserve für noch nicht liquidirte Schäden	25,549 14 "

Der Protocoll-Auszug und Rechnungs-Abschluss können von Jedermann bei dem unterzeichneten General-Agenten eingesehen werden. Zu Versicherungen lade gleichzeitlich ein.  
Leipzig, den 21. Mai 1853.

**Philipp Mainoni,**  
General-Agent des Deutschen Phönix.  
Ritterstraße Nr. 9, 2 Treppen.

[1599]

## Bekanntmachung.

# Bad Reudorf in der Kurbessischen Grafschaft Schaumburg.

Der mit Bädern und Kurmitteln, sowie mit den reizendsten Anlagen und Umgebungen reichlich ausgestattete Gesundbrunnen zu Reudorf, welcher mit den seit langer Zeit rühmlich bekannten Schwefelwasser-, Schwefelgas-, Schlamm-, Douche-, Sturz-, Sool- und gemischten Schwefel-Sool-Bädern, auch eine **Wolkenkur-Anstalt** vereinigt, wird am 1. Juni wieder eröffnet werden.

Dieser heilkräftige Kurort hat sich fortwährend der allerhöchsten landesherrlichen Fürsorge zu erfreuen gehabt, welche sich namentlich in diesem Jahre durch eine reichliche Ausstattung der Wohnungen zu erkennen geben wird, und die Besucher desselben werden die Ueberzeugung gewinnen, daß bei allen Einrichtungen die thunlichste Vervollkommnung angestrebt worden ist. Durch die nahe gelegene Station Gaste ist der Kurort mit der Hannover-Minden-Köln Eisenbahn in Verbindung gebracht.

Anfragen in ärztlicher Beziehung sind an die beiden Herren Brunnenärzte, Hofrath Dr. **Granddier** und Physikus Dr. **Cordemann** zu richten. Ersterer hat die reiche Literatur über die Heilkraft des Bades Reudorf durch die im Jahre 1851 erschienene Schrift „Bad Reudorf, physikalisch, chemisch und medicinisch dargestellt“ vervollständigt.

Wegen der Bestellung von Schwefelwasser und Wohnungen, welche letztere zu dem Preise von 5 Sgr. bis zu 1 Thlr. 10 Sgr. zu haben sind, ist sich an den Castellan **Dimme** zu Reudorf zu wenden.

Bad Reudorf, am 15. April 1853.

**Der Kurfürstlich Hessische Brunnen-Director,  
v. Specht.**

[1337-39]

Im Verlage von **F. W. Brockhaus** in Leipzig erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

# Kriegs- und Friedenslieder

von  
**Ernst Freiherrn Beauclien.**  
8. Geh. 1 Thlr.

[1603]

## Zur Nachricht.

Dem nach Karlsbad reisenden Publicum wird hiermit kund gegeben, daß auch die mit der Abends 9 1/2 Uhr aus Zwickau nach hier abgehenden Personenpost ankommenden Reisenden, nach Ankauf derselben hier sofort weitere Beförderung nach Karlsbad erhalten.

Posthalterei Wildenthal, am 22. Mai 1853.

[1601-2]

**Otto Meißner,** Posthalter.

## Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, 24. Mai. Zum ersten Male: **Bestimmungen**, Lustspiel in 4 Acten, nach dem Englischen des Moliere.

## Neues Provencer-Oel

ist die erste Sendung angekommen; die Qualität vorzüglich, süß und fett  
à Pfund 12 Ngr.

## Burgunder Essig

à Estragon, stark reine Säure,  
à Bout. 5 Ngr.

verkauft und empfiehlt

**Gotthelf Kühne,**  
Peterstraße 43/34.

Leipzig, im Mai 1853. [1688-90]

Verantwortlicher Redacteur: **Heinrich Brockhaus.** — Druck und Verlag von **F. W. Brockhaus** in Leipzig.

Von der Unterzeichneten ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

# Deutsche Eisenbahn-Statistik für das Betriebsjahr 1851.

Zusammengestellt von der geschäftsführenden Direction des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, dem Directorium der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft.

Stettin 1853. Preis 3 Thlr.

Das Werk weist alle nur möglichen Verhältnisse fast aller deutschen Eisenbahnen nach und ist deshalb namentlich für alle Ketten-Anhaber unentbehrlich. Für Techniker ist es schon der beigefügten 14 Tafeln Zeichnungen wegen, welche das Profil der Schienen, die Construction des Oberbaues und der Stützverbindungen enthalten, von wesentlichem Interesse.

Buchhandlung von **Friedrich Nagel** in Stettin. [1586]

# Neue Schottische Matjes - Heringe

sind die ersten angekommen, die Fische sollen zart und fett, verkauft und empfiehlt

**Gotthelf Kühne,**  
Peterstraße 43/34.  
Leipzig, 21. Mai 1853. [1591-93]

## Leipziger Tageskalender.

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig.

- 1) Nach Berlin, incl. nach Frankfurt a. O. und nach Stettin A) über Götzen: 1) Morgens 7 U.; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzterer Zug mit Uebernachtungen in Wittenberg. (Leipzig-Magd. Bahnh.) B) über Wödrschau: 4) Morgens 5 1/2 U. und 5) Nachm. 2 1/2 U. (Leipzig-Dresden-Bahnh.)
- 2) Nach Dresden und beziehlich nach Chemnitz, über Meitz, incl. nach Görlitz und Breslau, auch Litau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgens 6 U., mit Uebernachtungen in Prag; 2) Vormitt. 10 U., mit Uebernachtungen in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. mit Uebernachtungen in Erfurt und Umgebung Kassel; 5) Abds 10 U. mit Uebernachtungen in Halle und Umgebung Kassel. (Leipzig-Magd. Bahnh.)
- 3) Nach Frankfurt a. M. über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerungen (auch Kassel): 1) Morgens 7 U. mit Uebernachtungen und sonstigen Aufenthalt in Guntorshausen und Kassel; 2) Mittags 12 U. mit Uebernachtungen in Eisenach und Umgebung Kassel; 3) Abds 5 1/2 U. mit Uebernachtungen in Erfurt und Umgebung Kassel; 4) Abds 10 U. mit Uebernachtungen in Halle und Umgebung Kassel. (Leipzig-Magd. Bahnh.)
- 4) Nach Hof über Altenburg, incl. nach Nürnberg und München Morgens 6 U.; 2) Vormitt. 11 1/2 U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachtungen in Plauen; 4) Nachts 10 1/2 U. (Sächsisch-Bayersch. Bahnh.)
- 5) Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, incl. nach Verdenburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch Medienburg, Kassel, Hamburg und Kiel: 1) Morgens 5 1/2 U.; 2) Morgens 7 U.; 3) Mittags 12 U. mit Uebernachtungen in Hehlen, in Hannover und in Wittenberg; 4) Abds 5 1/2 U.; 5) Abds 6 1/2 U. mit Uebernachtungen in Götzen; 6) Nachts 10 U. (Leipzig-Magd. Bahnh.)

**Bibliotheken:** Universitäts-Bibliothek, 2-4 Uhr.  
**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Tr., geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.  
**Lit. Museum** (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture), Centralhalle, im Salon des Badehauses von früh 8 bis Abends 10 Uhr.  
**Del. Bechto's Kunstausstellung** (Kaufhalle), 8-6 U.  
**Schwimmbassin, Dampf-, Wannen- und Fichtennadel-Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.  
**Dampf- u. alle andere Bäder** von früh bis Abends in Kreis's (früher Krüger's) Badeanstalt, Rosenthalgasse 1.

## Familien-Nachrichten.

**Verlobt:** Hr. A. Hoff in Dresden mit Fräul. J. Tharigen. — Hr. Lehrer D. Kändler in Leipzig mit Fräul. G. Graubner in Liebertswitz. — Hr. Buchdruckermeister Reiche in Borna mit Fräul. G. Jöhlige. — Hr. Pfarrer Schenderlein in Raitzschau bei Greis mit Fräul. F. Dietrich in Otticha bei Gera.  
**Getraut:** Hr. P. Axt in Annaberg mit Fräul. G. Mühlenderlein. — Hr. F. Obermann in Leipzig mit Fräul. D. Göhlich. — Hr. A. Schredenberger in Leipzig mit Fräul. A. Jacob. — Hr. A. Schulze in Leipzig mit Fräul. A. Bormann aus Dresden. — Hr. G. Schütz in Glashütte mit Fräul. W. Reittler. — Hr. A. Schulze in Leipzig mit Fräul. A. Bormann aus Dresden.  
**Geboren:** Frn. Dr. Becker-Laurich in Ronneburg eine Tochter. — Frn. A. Gsche in Adersdorf ein Sohn.  
**Gestorben:** Hr. Schenkwith Diersch in Leipzig. — Hr. G. F. Krenzier in Leipzig. — Hr. J. G. Reinhardt in Leipzig.

Mit  
Leipzig  
erschient  
Montags  
Nachmitt  
  
Preis  
jahr 1 1/2  
gelde 9  
  
\* M  
den für  
Ansehen  
wenn er  
ren. G  
Zwist g  
her war  
ging er  
reichs,  
militäris  
Grenze.  
die Sch  
reichs in  
Veranla  
Horden  
sammlun  
Schweiz  
selbe nu  
den Bü  
mit ihre  
Unterhan  
als abh  
dahin fü  
endlich  
† Fr  
deutschen  
ihre bun  
blieben  
in Rück  
ten sie  
ab oder  
Grundes  
war man  
baufon  
strebten  
diese mo  
ben sche  
voran, d  
waren e  
weiterung  
Organe  
cher aus  
„Eifer“  
diese Pla  
Mill. un  
stungem  
jener Fes  
kommen  
während  
her auß  
Ofen ur  
küste so  
unverhät  
chung zu  
festigung  
Desterrei  
Ulm“.  
geschlossen  
nur den  
welcher d  
der Flott  
deutende  
also fest  
ner von  
den Staa  
mehr ist  
den dring  
chen. U  
nig eine  
Flottenbe  
ihrer felt  
106 Mill